



Discounter im Zwielficht

Über Image und Ruf des Lebensmitteleinzelhandels



Studie von:
GRASS ROOTS



Ansprechpartner:
Johannes Broscheid-Vogt



Datum:
06.02.2009

Kontakt: Johannes Broscheid-Vogt
Fon: 0221-4745 160
Mobil: 0173-2983 713
Mail: jbv@grg.com

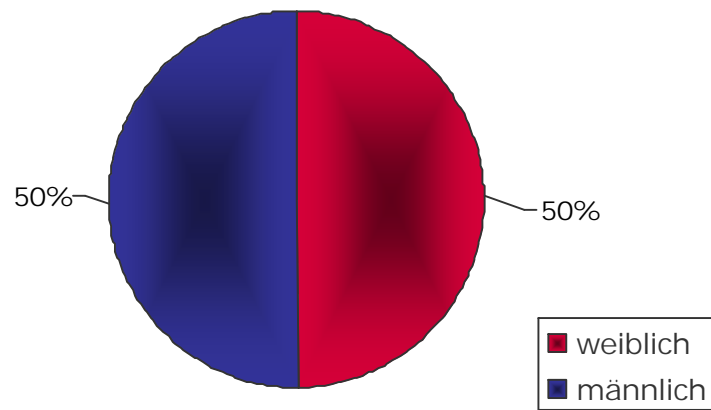


Methodik und Design

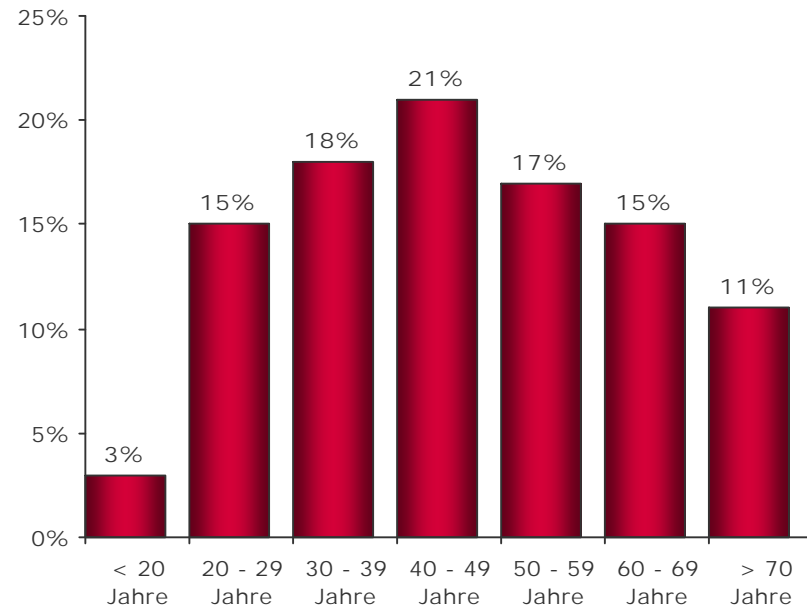
Onlinebefragung im Konsumenten-Panel der Grass Roots Performance GmbH	
Anzahl der Befragten	N=2.396
Erhebungszeitraum	03.02.2009 bis 05.02.2009
Erhebungsmethode	<ul style="list-style-type: none"> • Online • Geschlossene Antwortvorgaben
Repräsentativität	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung von Kaufentscheidern im Lebensmittelhandel (Discounter/Vollsortimenter) zwischen 18 und 80 Jahren • Bevölkerungsrepräsentativ, nach Alter und Geschlecht gewichtete Stichprobe
Themen der Befragung	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Interesse an der aktuellen Diskussion über die Arbeitssituation bei Lebensmitteleinzelhändlern • Einschätzung der Unternehmen als Arbeitgeber • Beeinflussung der Kaufentscheidung durch das Arbeitgeberimage • Ruf und Image von Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel (speziell Discounter und Vollsortimenter) • Bewertung der Freundlichkeit der Mitarbeiter dieser Unternehmen

→ Soziodemographie

Geschlecht



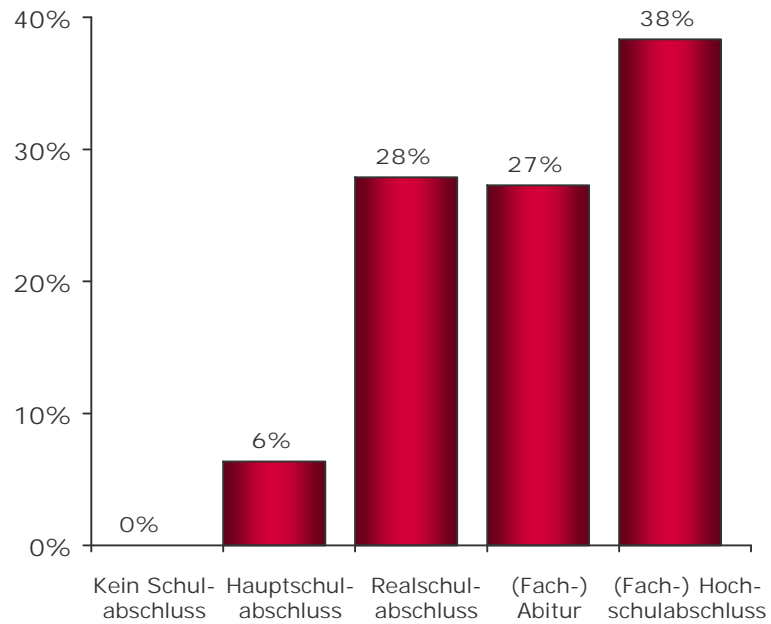
Alter



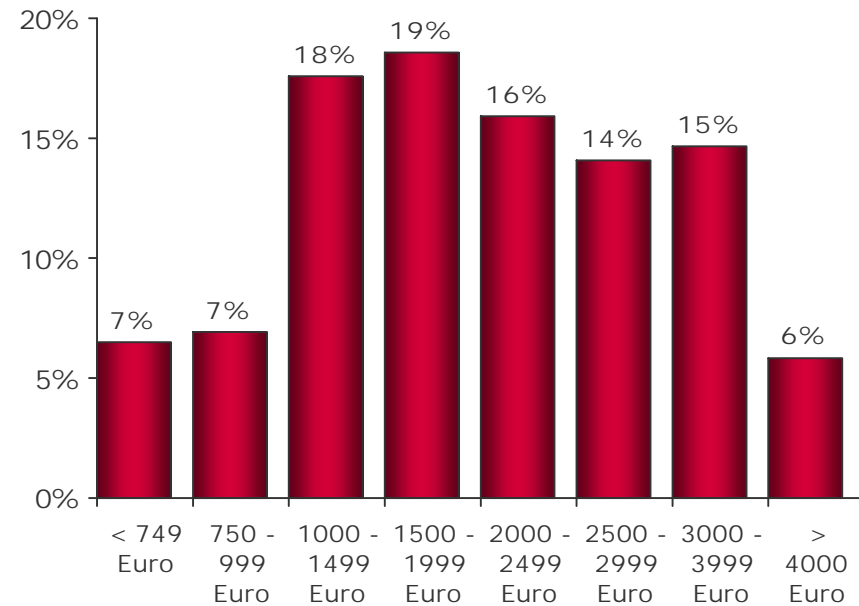
n (Min) = 2381

→ Soziodemographie

Schulbildung



Verfügbares Haushaltsnettoeinkommen



n (Min) = 2056



Ergebnisse im Überblick

- Die Diskussionen um Missstände bei Arbeitsbedingungen im Lebensmitteleinzelhandel beeinflusst die öffentliche Wahrnehmung betroffener Unternehmen als Anbieter wie auch als Arbeitgeber negativ.
- Dort, wo Missstände vermutet werden, reagieren Konsumenten nach eigenen Angaben auch mit Kaufzurückhaltung.
- Insgesamt wird die öffentliche Diskussion um Arbeitsbedingungen im Lebensmitteleinzelhandel (Discounter und Vollsortimenter) mehrheitlich für sehr wichtig (48%) oder wichtig (40%) eingeschätzt.
- 84% der Befragten geben an, die öffentlich geführten Diskussionen hierum verfolgt zu haben.
- Unternehmen mit mutmaßlich schlechten Arbeitsbedingungen werden von 38% beim Einkauf nach Möglichkeit gemieden. 5% geben an, niemals dort einzukaufen.
- Dabei scheint insgesamt eine Übergeneralisierung gegenüber den Branchensegmenten Vollsortimenter und Discounter stattzufinden. Vollsortimenter schneiden insgesamt besser auf den von GRASS ROOTS abgefragten Bewertungsdimensionen (Ruf und Image des Unternehmens, Bereitschaft das Unternehmen weiter zu empfehlen, Bewertung als Arbeitgeber) ab.
- Discounter schneiden insgesamt schlechter auf diesen Dimensionen ab. Die schlechten Bewertungen finden sich auch dann, wenn es tatsächlich gar keine negative Berichterstattung über einzelne Discounter gegeben hat. Ausnahme: Aldi. Das Unternehmen genießt trotz wiederkehrender Negativschlagzeilen zumindest als Anbieter einen Top-Ruf.



Anmerkungen zu den berichteten Ergebnissen

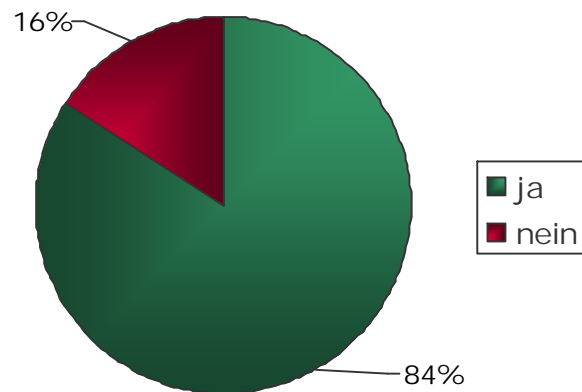
- Berichtet werden jeweils die gültigen Angaben ohne „Weiß nicht / Kenne ich nicht“. Die jeweils gültige Fallzahl ist mit „n“ gekennzeichnet. Hierauf beziehen sich die berichteten Prozentangaben.
- Mittelwerte der abgefragten Bewertungen sind jeweils mit „MW“ aufgeführt.
- Bei Berechnung der Mittelwerte wurden die Antwortvorgaben wie folgt codiert:
 - Ausgezeichnet = 7, Sehr gut = 6, Gut = 5, ..., Inakzeptabel = 1
 - Bestimmt = 5, Wahrscheinlich = 4, ..., Bestimmt nicht = 1
 - Wöchentlich = 7, alle 14 Tage = 6, etwa einmal im Monat = 5, ..., nie = 1



Diskussion um Arbeitsbedingungen

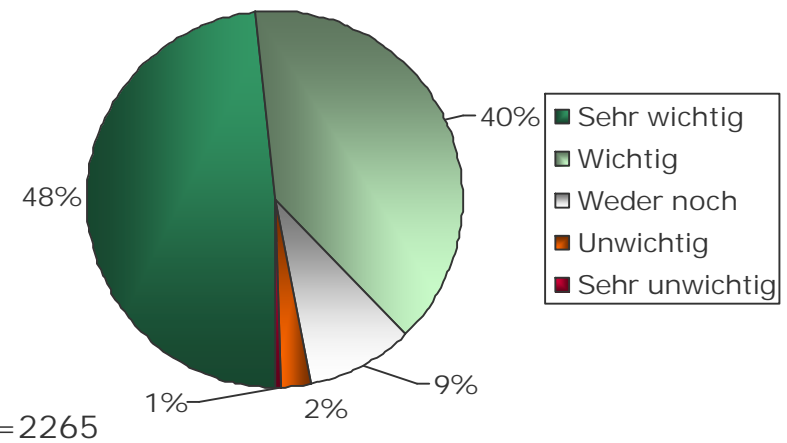
Frage:

Haben Sie in den letzten Wochen und Monaten die Diskussion um die Qualität der Arbeitsbedingungen bei Discountern / im Lebensmitteleinzelhandel verfolgt?



Frage:

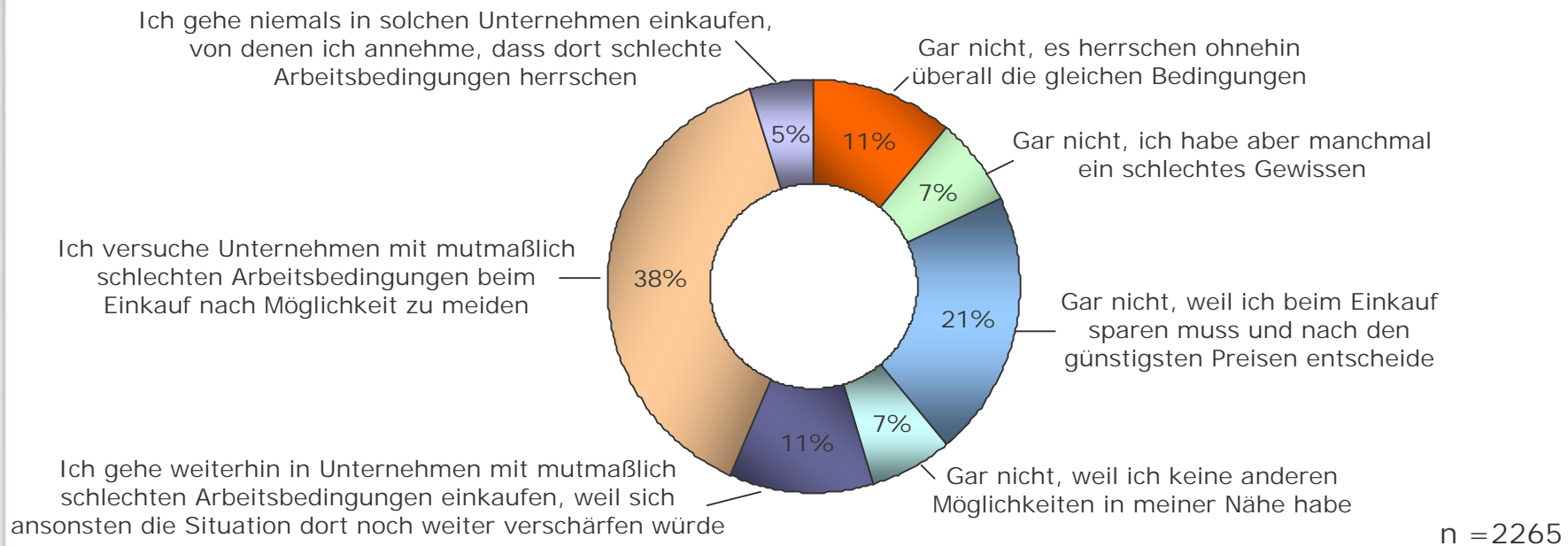
Wie wichtig finden Sie die öffentliche Diskussion um die Qualität der Arbeitsbedingungen bei Discountern / im Lebensmitteleinzelhandel?



➔ Öffentliche Diskussion um Arbeitsbedingungen im Lebensmitteleinzelhandel wird mit Interesse verfolgt. Mehrheitlich wird die Diskussion als wichtig oder sehr wichtig eingestuft.

Einfluss der mutmaßlichen Arbeitsbedingungen auf das Kaufverhalten

Frage: In wie weit beeinflussen mutmaßlich schlechte Arbeitsbedingungen bei Discountern / im Lebensmitteleinzelhandel Ihr Einkaufsverhalten? (Nur eine Antwort möglich)

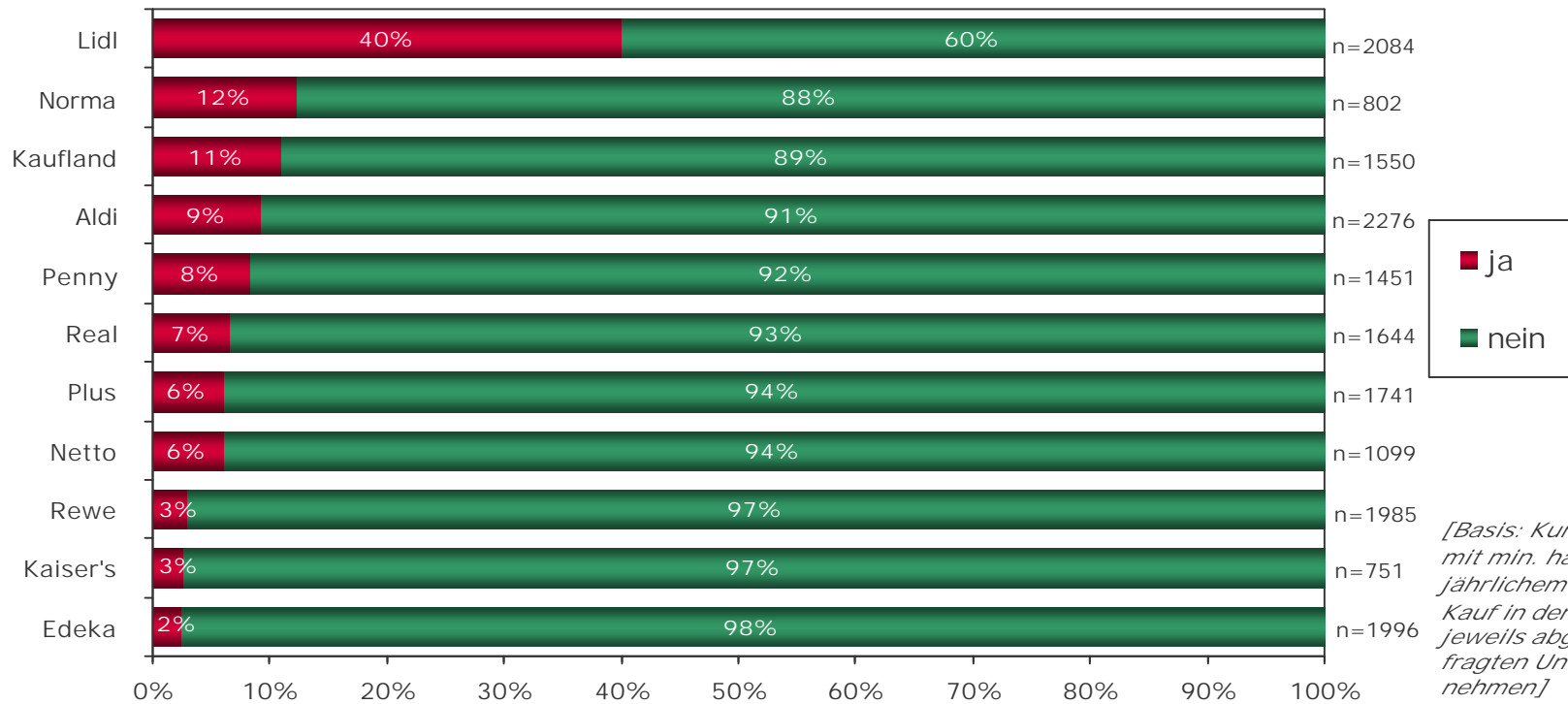


➔ 43% vermeiden teilweise oder ganz Einkäufe bei Unternehmen, mit mutmaßlich schlechten Arbeitsbedingungen. Knapp 30% geben an keine andere Einkaufsmöglichkeit zu haben.



Mutmaßliche schlechte Arbeitsbedingungen beeinflussen das Einkaufsverhalten

Frage: Haben Sie aufgrund der Diskussion um mutmaßlich schlechte Arbeitsbedingungen schon einmal bewusst vom Einkauf bei einem der folgenden Unternehmen abgesehen ...?



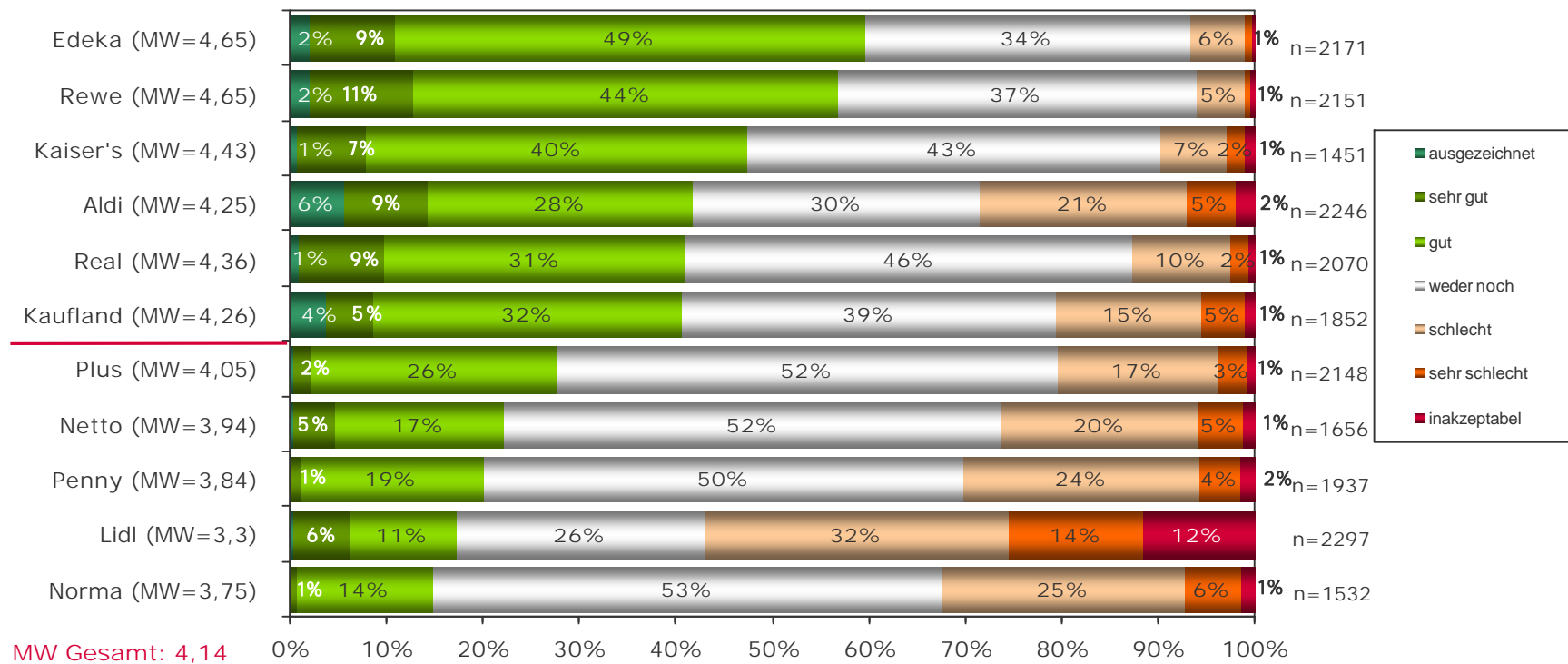
[Basis: Kunden mit min. halb-jährlichem Einkauf in dem jeweils abgefragten Unternehmen]

➔ Kaufvermeidung aufgrund vermuteter schlechter Arbeitsbedingungen sind vor allem für Unternehmen im Niedrigpreissortiment ein Problem. Kaum Kaufzurückhaltung besteht bei Vollsortimentern.



Einschätzung der Unternehmen als Arbeitgeber

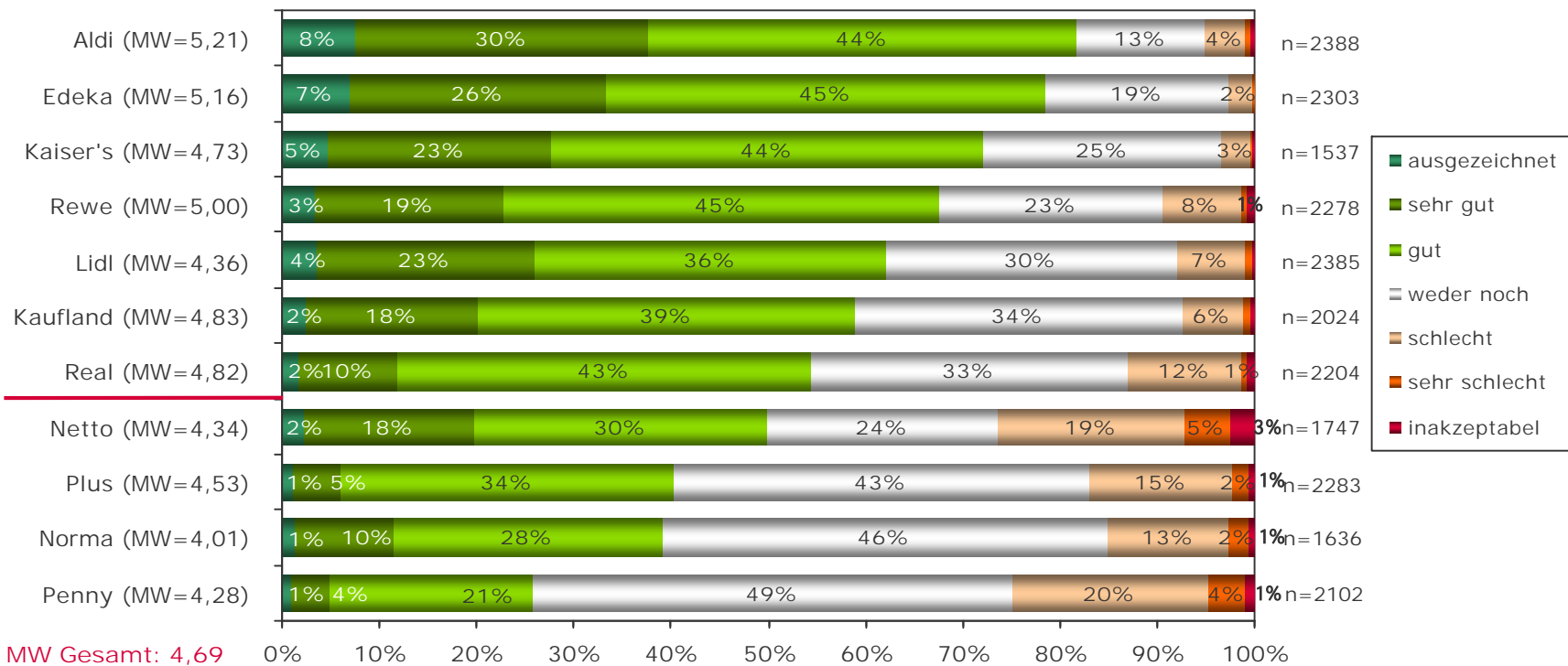
Frage: Wie schätzen Sie die folgenden Unternehmen als Arbeitgeber ein...?



➡ Ein gutes bis ausgezeichnetes Arbeitgeberimage erreichen vor allem die Vollsortimenter. Qualität als Arbeitgeber wird für die Mehrzahl der Discounter skeptischer eingeschätzt.

➔ Ruf und Image der Unternehmen

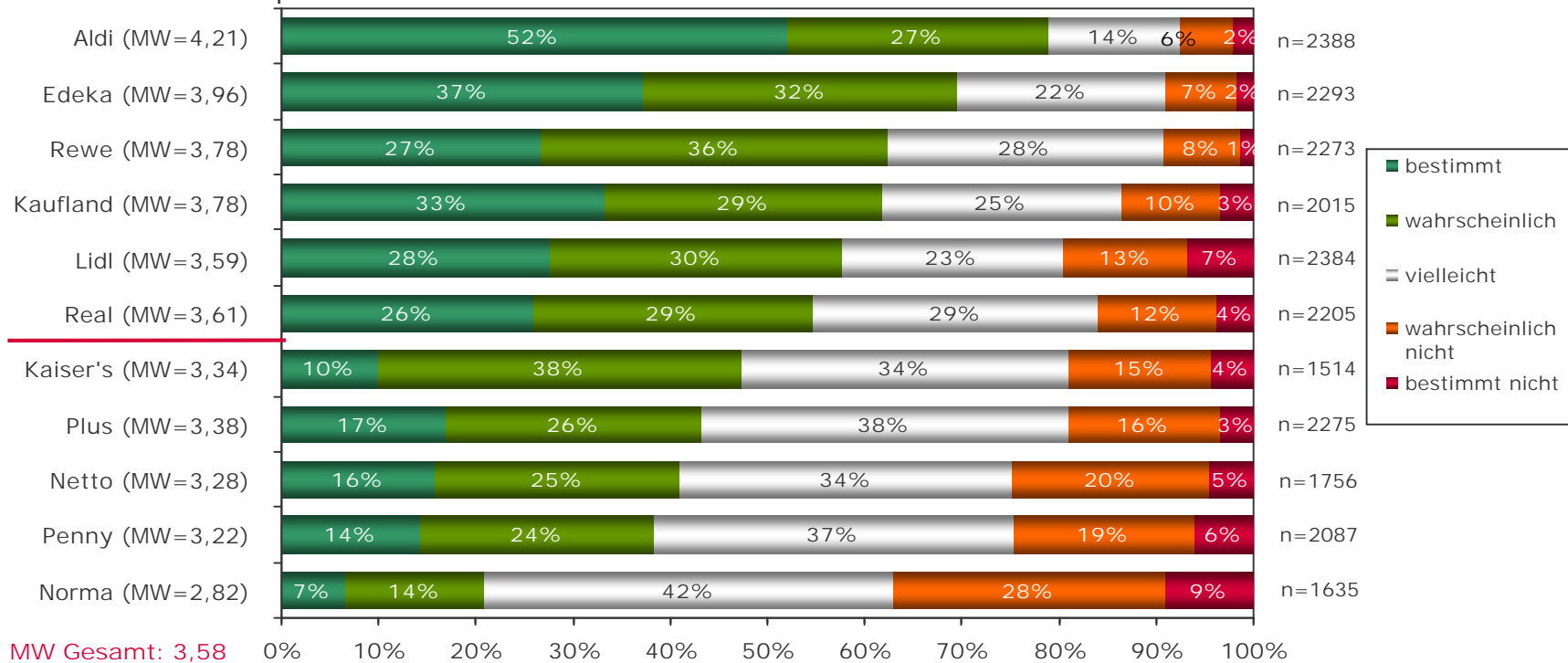
Frage: Wie beurteilen Sie Ruf und Image der folgenden Unternehmen ...?



➔ Trotz mancher Negativschlagzeilen: Aldi genießt bei Verbrauchern als Anbieter einen Top-Ruf noch vor den Vollsortimentern.

→ Weiterempfehlungsbereitschaft

Frage: Würden Sie die folgenden Unternehmen Verwandten oder Freunden zum Einkauf weiterempfehlen ...?

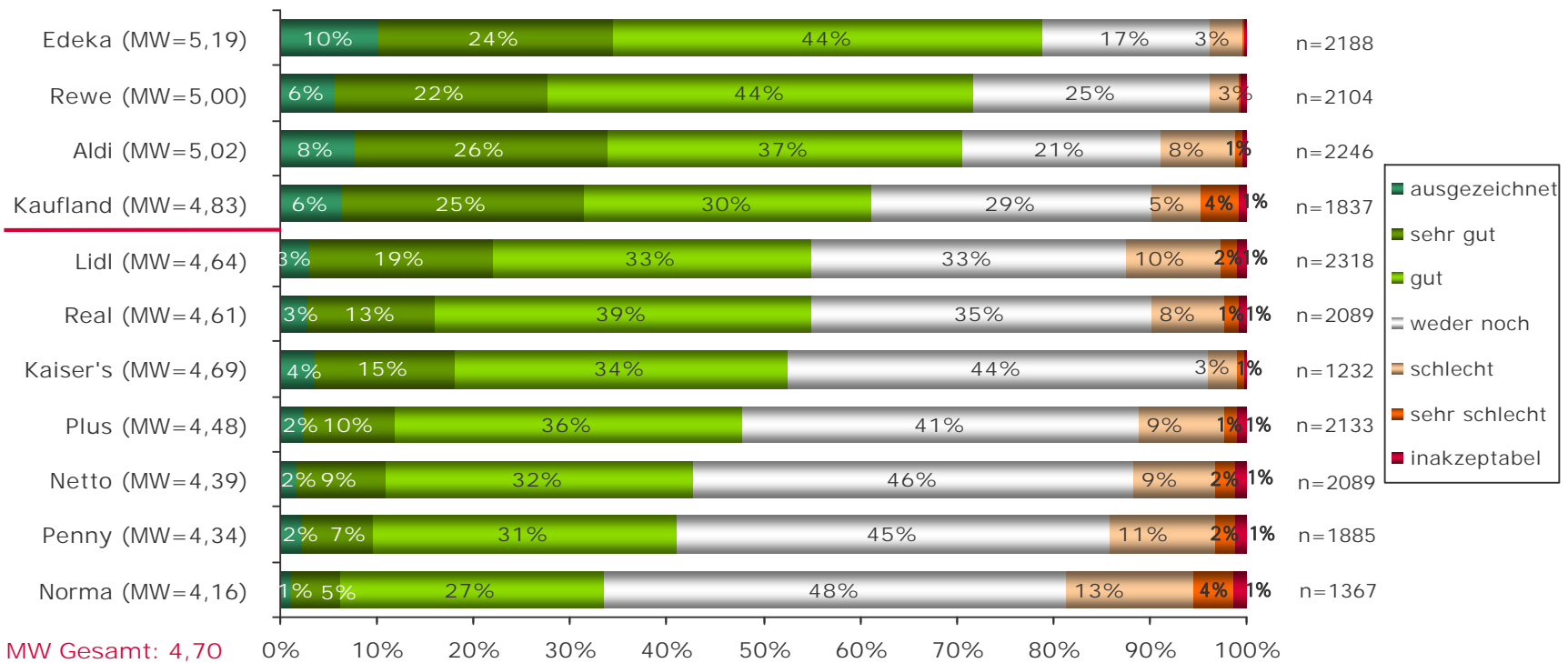


➡ Aldi genießt als einziger Discounter noch vor allen Vollsortimentern in der Weiterempfehlungsbereitschaft die größte Verbrauchergunst. Die Mehrzahl der Aldi-Wettbewerber im Discounter-Segment erzielte weniger Zuspruch.



Freundlichkeit der Mitarbeiter

Frage: Wie beurteilen Sie die Freundlichkeit der Mitarbeiter in den folgenden Unternehmen...?

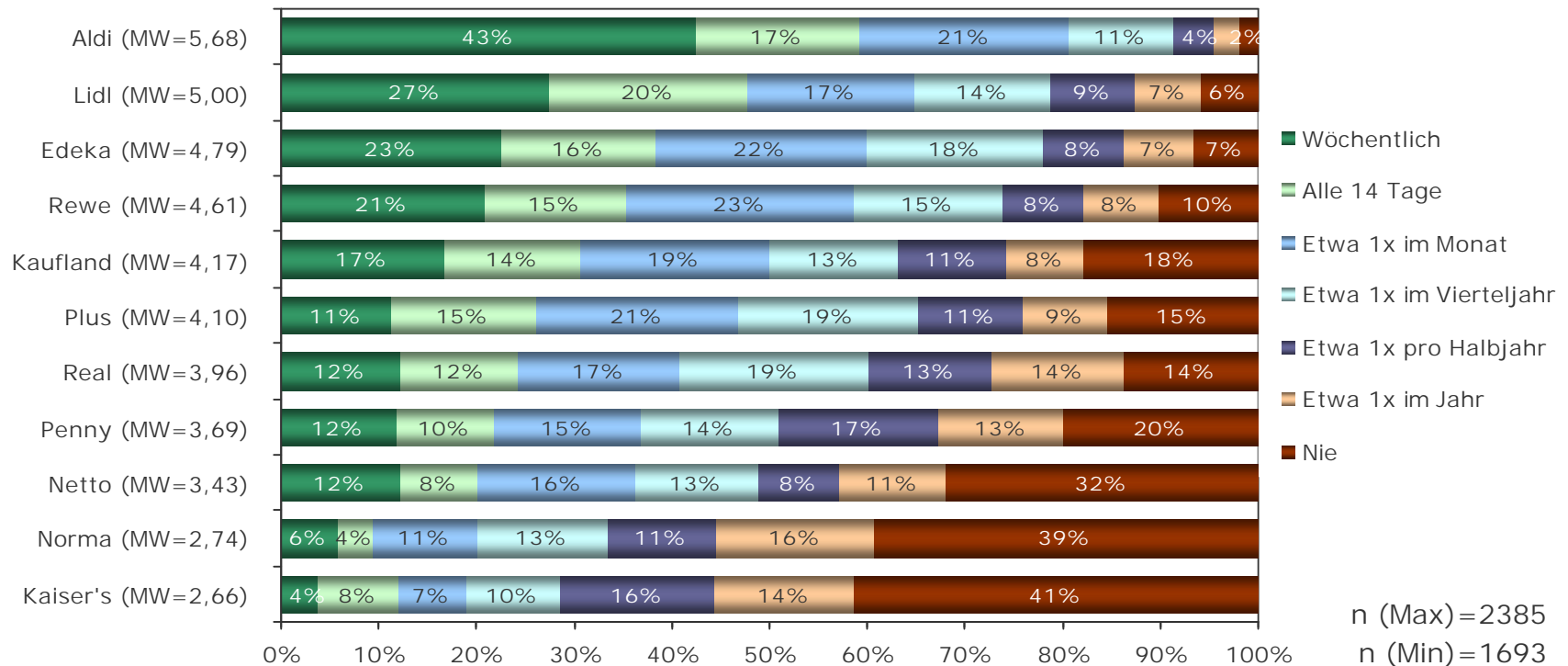


➡ Weniger freundliche Mitarbeiter werden vom Verbraucher vor allem bei Unternehmen mit schlechtem Arbeitgeberimage wahrgenommen.



Einkaufshäufigkeit bei den Unternehmen

Frage: Wie häufig kaufen Sie in folgenden Unternehmen ein?





Vielen Dank für Ihr Interesse!



Kontakt:

Johannes Broscheid-Vogt

Grass Roots Performance GmbH
Schanzenstr. 36
51063 Köln

Fon +49 (0)221 4745-160

Mobil +49 (0)173 2983 713

Fax +49 (0)221 4745-200

Email: jbv@grg.com

www.grassroots-performance.de

Amtsgericht Köln, HRB 31789, Finanzamt Köln-Nord
Steuer Nr. 217/57820460, Umsatzsteuer-ID 201 517 421
Geschäftsführer:
Johannes Broscheid-Vogt, Stephan Dellbrügge,
Nigel Cover, David Evans